

Katholiken und Orthodoxe Tür an Tür

Einweihung: Neue Räume des Studienkollegs St. Irenäus für orthodoxe Stipendiaten

■ **Paderborn.** „Ökumene lebt von persönlicher Begegnung.“ Getreu diesem Grundsatz wurden die neuen Räume des Studienkollegs St. Irenäus im Erzbischöflichen Theologenkolleg Paderborn eingeweiht. Die unmittelbare Nachbarschaft des Wohnheims für orthodoxe Stipendiaten zum Erzbischöflichen Priesterseminar ermöglicht die persönliche Begegnung zwischen katholischen Priesteramtskandidaten und orthodoxen Theologen.

Der Vorsitzende der Ökumenekommission der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Gerhard Feige (Magdeburg), der koptisch-orthodoxe Bischof Damian (Höxter) sowie der rumänisch-orthodoxe Bischof Sofian (München) nahmen die Segnung der neuen Räume vor. Das Studienkolleg St. Irenäus in Paderborn wurde im Jahr 2013 als Wohnheim für orthodoxe Stipendiaten eingerichtet. Es ist

dem vom Erzbistum Paderborn getragenen Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik zugeordnet, dem die Betreuung des Stipendienprogramms der Deutschen Bischofskonferenz für orthodoxe und orientalischo-orthodoxe Theologen übertragen wurde. Seit 2013 kommen jeweils zehn orthodoxe Theologinnen und Theologen für ein Jahr nach Paderborn, um hier die deutsche Sprache zu erlernen und die Kirche in Deutschland kennenzulernen.

Neben dem Sprachkurs gibt es wöchentlich Lehrveranstaltungen für die Stipendiaten im Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, bei denen die orthodoxen Theologen in die westliche Kirchen- und Theologiegeschichte, die Ökumene und Konfessionskunde eingeführt werden. Die Leitung des Studienkollegs liegt in den Händen von Johannes Oeldemann, Direktor am Möhler-Institut.

Alme-Brücke ab Montag gesperrt

Erneuerung: Geh- und Radwegbrücke im Bereich der Freilichtbühne wird bis September saniert

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Erneute Brückenarbeiten: Am Montag, 13. März, beginnt die Erneuerung der Geh- und Radwegbrücke über die Alme auf dem Verbindungsweg zwischen Merschweg und dem Schlossgelände im Bereich der Freilichtbühne. Die Brücke muss für diese Arbeiten komplett gesperrt werden. Eine Umleitung über die neue Almebrücke zwischen dem Parkplatz am Almering und der Straße „Im Schlosspark“ wird vor Ort ausgeschildert.

Die benachbarte Almebrücke steht als Umleitungsstrecke nicht zur Verfügung, weil

sie aufgrund größerer Holzschäden leider ebenfalls gesperrt ist.

Die Erneuerungsarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September an. Sowohl die Betonbrücke über die Alme muss instandgesetzt werden als auch die dazugehörige baufällige Holzbrücke über den Alme-Nebenarm.

Die Stadt Paderborn bittet alle Bürger um Verständnis für die entstehenden Umwege und bittet um erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme zwischen Radfahrern und Fußgängern auf der Umleitungsstrecke.



Umleitung: Während die Brücke auf Höhe der Freilichtbühne gesperrt ist, wird eine Umleitung über die neue Almebrücke zwischen Almering-Parkplatz und „Im Schlosspark“ ausgeschildert. FOTO: TP



Charismatische Paderborner: (v. l.) David Wedegärtner, Philipp Oesterle, Katharina Ernst und Peter Freese plauderten über ihre ungewöhnlichen Lebensläufe. FOTO: DIETMAR GRÖBING

Wildes Quartett von nebenan

Talkreihe: Zum zehnten Mal kommen Menschen aus der Nachbarschaft bei Linnemann zusammen. Auch beim kleinen Jubiläum tritt Interessantes zu Tage

Von Dietmar Gröbning

■ **Paderborn.** Seit geraumer Zeit beweist die Talkreihe „Aus der Nachbarschaft“, dass Paderborn interessante Menschen mit interessanten Geschichten zu bieten hat. In festen Abständen kommen sie in der Buchhandlung Linnemann zusammen. Am Donnerstag fand das Ereignis zum zehnten Mal statt.

Ein kleines, aber feines Jubiläum für Formaterfinder Tobias Fenneker und seinen Sidekick Karsten Strack. Und die Bestätigung einer guten Idee, die zwar nicht neu, aber sehr effektiv und zugleich informativ ist. Was erneut zu Tage trat, als vier ausgesuchte Personen aus Paderborn und dem Umland zu Wort kamen. Jeweils eine halbe Stunde erzählten Katharina Ernst, Peter Fresse, Philipp Oesterle und David Wedegärtner aus ihrem „wildem Leben“.

Wobei letzterer nicht nur erzählte, sondern gemäß seiner Berufung demonstrativ tätig wurde. Kein Wunder, verdingt sich David Wedegärtner doch als Magier und Mentalist. Der aus Büren stammende Wahlpaderborner vollbrachte kleine und große Kunststücke. Wie alle Zauberer, setzte Wedegärtner auf Ablenkung und Fingerfertigkeit, um seinen Nummern einen Stauneffekt verleihen zu können. Selbstredend war die Verwandlung von Feuer in Eis eine Illusion, die sich die Trägheit des menschlichen Auges zu nutze machte. Auch beim Verschwinden lassen von Münzen musste man nur genau hinsehen, um hinter die Kulisse blicken zu können. Allein, man tat es nicht. Der Mensch will belogen und betrogen werden.

Womit wir bei der Politik und Donald Trump wären. Der amtierende US-Präsident war

indirektes Thema beim Vortrag von Peter Freese. Der emeritierte Amerikanistik-Professor der hiesigen Universität kennt Land und Leute von unzähligen Reisen über den Atlantik. Und wusste sehr genau, dass die Amis ebenso von Verlustangst getrieben sind wie wir. Der mentale und intellektuelle Graben, der die Vereinigten Staaten durchzieht, ist allerdings weit gewaltiger als der hiesige. Was ansatzweise erklärt, warum amerikanische Unterschichtler zu Hauf einen Multimillionär zum Problemlöser erkoren haben.

Alles andere als ein Problemlöser ist Philipp Oesterle. Er will auch keiner sein. Der hauptberuflich als Fotograf arbeitende Hövelrieger beschäftigt sich mit den schönen Dingen des Lebens. Wenn er nicht hinter der Kamera steht, rauscht Oesterle auf einem Surfbrett dahin. Damit nicht genug, sorgt der gebürtige

Delbrücker doch nebenbei für die passende musikalische Unterhaltung. Er ist als Discjockey tätig und versetzt die Plattenteller in Bewegung.

Katharina Ernst hingegen setzt Kleidung in Bewegung. Ganz einfach, indem sie sie anzieht und über den Laufsteg schreitet. Das sieht gut aus, denn als Plus-Size-Model weiß Ernst, worauf es auf dem Catwalk ankommt: Haltung, Geschwindigkeit und „immer geradeaus laufen“. Das gilt für Übergrößen ebenso wie für Damen mit Konfektionsgröße 36. Die tragen übrigens die wenigsten Frauen, greift die Mehrheit doch zu Größen mit einer Vier davor. Und genau da kommt Katharina Ernst ins Spiel, entsprechen ihre Maße doch weit eher der Realität als das medial vermittelte Schönheitsideal. Das ist ohnehin subjektiver Natur, denn laut Katharina Ernst ist „jeder Körper schön – so wie er ist“.

Einblicke in die Freimaurerei als Wertegemeinschaft

■ **Paderborn.** Die Frage nach der Wertorientierung von Politik und Gesellschaft hat eine lange Tradition in der Freimaurerei. Der „Weltbund der Brüderlichkeit“ hat sich seit seiner Gründung vor 300 Jahren stets mit Werten wie Humanität, Brüderlichkeit, Toleranz, Gerechtigkeit und Friedensliebe beschäftigt. Man

kann die Freimaurerei geradezu als einen ethisch orientierten Bund definieren, der sich um Wertvorstellungen herum entwickelt hat und der den Wertediskurs von Anbeginn an als zentralen Diskurs innerhalb des Freimaurerbundes geführt hat.

„Freimaurerei als Wertegemeinschaft“ ist der Titel des

Vortrags, den der Kölner Professor und Großlogenredner Hans-Hermann Höhmann in Paderborn hält. Es soll versucht werden, die Werteproblematik der Gegenwart aufzuzeigen, den freimaurerischen Wertediskurs nachzuzeichnen und zu fragen, welche Rolle die Freimaurerei als „Wertegemeinschaft“ in der

Gesellschaft von heute spielen kann. Der Vortrag findet im Rahmen eines Gästeabends der hiesigen Freimaurerloge „Zum leuchtenden Schwert“ am Montag, 13. März, in der Gaststätte „Zu den Fischeichen“ (Dubelohstraße 92) statt. Die Eintrittsfreie Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, alle Interessierten sind willkommen.

Boten, Balken und Signale

■ **Paderborn.** Auch vor dem Internetzeitalter und der Kommunikation per Smartphone haben die Menschen auf schnelle Weise Informationen über große Entfernungen transportiert. Acht- bis Zwölfjährige tauchen am Dienstag, 14. März, von 16 bis 18 Uhr im Heinz Nixdorf Museumsforum in Paderborn in die Welt der alten Nachrichtentechnik ein und bauen ihr eigenes Lichtmorsegerät. Anmeldungen werden auf www.hmf.de oder unter Tel. (0 52 51) 30 66 63 angenommen. Die Teilnahme im Computermuseum kostet 4,50 Euro.

Fahrt zur Lutherausstellung

■ **Paderborn.** Der Frauentreff St. Hedwig fährt in Fahrgemeinschaften am Donnerstag, 23. März, zur Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute – 100 Jahre deutsche Geschichte“ im Kloster Dalheim. Treffpunkt ist der Kirchturm St. Hedwig, Auf der Lieth, um 15.15 Uhr. Die Führung beginnt um 16 Uhr. Eintritt 9 Euro zuzüglich Führungskosten. Anmeldung bis Dienstag, 14. März unter Tel. (0 52 51) 6 52 62 oder (0 52 51) 6 63 94.

Dekoratives in der Buchhandlung

■ **Paderborn-Wewer.** Zum Verweilen bei Wein und Tee lädt die Nicolibri Buchhandlung in Wewer am Dienstag, 14. März, ein. Geöffnet sein wird der Laden bis 21 Uhr. Für eine frühlingshafte Dekoration sorgt das Weweraner Floristikgeschäft Blatt und Blüte.

Bilderbuchkino über Henne Amalia

■ **Paderborn-Wewer.** Kinder ab vier Jahren können am Dienstag, 14. März, um 15.30 Uhr in der Bücherei Wewer beim Bilderbuchkino die Abenteuer von Henne Amalia und den Ostereiern erleben. Die Bilder werden auf einer Leinwand projiziert, die Geschichte erzählt.

Plattdeutscher Abend

■ **Paderborn-Wewer.** Der Heimatbund Wewer setzt seinen „Plattdeutschen Abend“ am Dienstag, 14. März, um 19.30 Uhr im Vereinshaus „Auf der Bleiche“ fort. Alle Interessierten sind zu dem Klöbabend eingeladen.

Anzeige



Neueröffnung in Paderborn

Polsterei Wohnkultur Raumausstattung

Wir bieten Ihnen einen umfangreichen Service:

- Polstern und beziehen Ihrer Sitzgarnituren
- Restauration aller Polstermöbel
- Aufbereitung und Reinigung
- Spezialpflege/Politur und Versiegelung bei Echt-Leder
- Näharbeiten aller Art
- Sattlerarbeiten
- Sonderanfertigungen (Objektbereich)
- Professionelle Reinigung ihrer Haushaltstextilien wie: Gardinen, Teppichböden, Teppiche, Matratzen u. v. m.
- Natürlich mit Abhol- und Lieferservice (in ganz OWL)

Rufen Sie noch heute an und vereinbaren Sie
unverbindlich einen Termin mit uns!

Tel: 0 52 52/2 69 26 81
Mobil: 015792342951

Gogrevenstr. 12
33100 Paderborn



Ihre individuellen Vorstellungen und Wünsche
haben bei uns Priorität.
Wir beantworten gerne unverbindlich Ihre Fragen

